

32 Theaterliebe

Version 32.1

Verträumt $\text{♩} = 76$ Gérard de Lapoulle

Als klei- nes Kind, ganz un- be- schwert, da hol- te ich oft

Klei- der von mei- ner Schwes- ter An- ge- la, nur die hatt' sol- che lei- der!

Denn Tan- zen ler- nen durft' nur sie, da- für sei sie ge- schaf- fen.

Doch ar- bei- tet sie heut im Zoo und pflegt dort wil- de Af- fen!

Ganz un- er- kannt blieb mein Ta- lent, so üb- te ich im Stil- len,

denn mei- ne El- tern zwan- gen mich zu fol- gen ih- rem Wil- len:

in Va- ters Werk- statt muss - te ich: Häm- mern, Löt- ten und Schweis- sen

Ich wag- te nicht ehr- lich ge- sagt, den Bet- tel hin - zu- schweis- sen.

Doch ei- nes Ta- ges ganz von selbst flog ich hoch- kant hin- aus. Nur Dok- tor

hat- te ich ge- spielt, aber nicht mit Anja, sondern mit Klaus... Mit mei- nen sie- ben Sa-